

FondsDesigner®

Investment Guideline Management



Formulieren, abstimmen und vertraglich vereinbaren in einem transparenten Prozess

Der FondsDesigner® ist eine Plattform zur Verwaltung von Investment Guidelines. Er integriert die Beteiligten in einem transparenten Prozess und etabliert einen einheitlichen fachlichen Rahmen für Investment Guidelines. Die konsequente Strukturierung von Investment Guidelines ermöglicht darüber hinaus deren maschinelle Weiterleitung an die Geschäftspartner/Unternehmen und die Überführung in die Guideline Monitoring Systeme.

Der FondsDesigner® steht für

- Einheitliches Verständnis der Investment Guidelines, z.B. zwischen Anleger, KVG und Verwahrstelle
- Vertragliche Vereinbarung von Investment Guidelines, z.B. zwischen Anleger, KVG und Verwahrstelle
- Zentrale Quelle für Investment Guidelines in nationalen und globalen Organisationen
- Unterstützung bei der Ermittlung der Verwaltungskosten vor Vertragsabschluss
- Jederzeit nachvollziehbarer Bearbeitungsstand für Neu-anlage- und Änderungsvorgänge
- Das Aufzeigen von Verbesserungspotenzialen anhand von Messpunkten im Prozess und regelmäßige Analysen des Guideline Universums über alle Portfolios hinweg
- Erfahrungswerte: Die maschinelle Überführung von bis zu 90% der vertraglich vereinbarten Investment Guidelines in Guideline Monitoring Systeme

Der Nutzen des FondsDesigners®

- Reduzierung der operativen Risiken und Steigerung der Sicherheit im Tagesgeschäft
- Ermöglicht die maschinelle Weiterverarbeitung von Investment Guidelines
- Ermöglicht Massenanpassungen wie z.B. die Umstellung auf neue oder geänderte Regulierungen
- Verbesserter Kundenservice durch mehr Transparenz und schnelle Einsicht in die aktuelle Situation der Portfolios
- Bietet detaillierte Steuerungsmöglichkeiten für den Prozess, den fachlichen Standard und die Produktstrategie
- Verkürzte Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten der Vorgänge
- Unterstützt ein kontrolliertes Wachstum mit präzise definierten Abläufen und Prozesskennzahlen
- Automatisierung der Erstellung und der Abstimmung der Vertragsvorlagen für Advisors und Verwahrstellen

Interpretationen und Schäden vermeiden

Die Grundlage der Investment Guidelines ist der im FondsDesigner® kundenspezifisch konfigurierte, fachliche Standard. Dieser definiert die Bausteine, aus denen strukturierte Investment Guidelines gebildet werden. Anleger, KVG und Verwahrstelle können Fehlverhalten und Schäden vermeiden, indem diese Definitionen vertraglich vereinbart und an die Guideline Monitoring Systeme übergeben werden. Beides sind wesentliche Kernfunktionen des FondsDesigners®. Sogenannte 'kritische' Guidelines, die nicht auf den vereinbarten Definitionen beruhen, werden im FondsDesigner® unmittelbar erkannt.

Richtiger ist wichtiger

Der FondsDesigner® unterstützt die Vollständigkeit und Konsistenz der fachlichen Aspekte und vermeidet Fehler bei der Formulierung von Investment Guidelines. Auf der Ebene des Portfolios sind zueinander in Bezug stehende Guidelines im FondsDesigner® aufeinander abgestimmt. Fachliche und operative Freigaben erfolgen im 4- oder 6-Augen-Modus.

Die Technologie des FondsDesigners®

- ermöglicht sicheren Zugriff über das Internet mit gängigen Browsern, Standardprotokollen und Verschlüsselungen
- Datenmanagement: Oracle oder Microsoft SQL-Server

Vorgänge sowie den Gesamtprozess im Blick

Die Anwender werden vom FondsDesigner® je nach Rolle und Berechtigung durch die Vertragsaspekte 'geführt'. Die Verantwortlichen geben die Guidelines frei und veranlassen die maschinelle Überführung an die Guideline Monitoring Systeme. In jeder Vertragssituation und in jedem Bearbeitungsstand ist der Status eines Vorgangs einsehbar und der aktuelle Stand als Ergebnis- oder Änderungsbericht abrufbar. Messpunkte im Prozess zeigen Potenziale zur Verbesserung der Durchlaufzeiten auf. Die regelmäßigen Analysen des Guideline-Universums sind die Grundlage zur Weiterentwicklung der Standards.

Produkt Factory

Produktvorlagen und vorkonfigurierte Investment Guidelines vereinfachen die Erfassung und verkürzen wesentlich die Durchlaufzeiten der Vorgänge. Die somit entstandene Entlastung von Routinetätigkeiten schafft Freiraum für die Beratung der Anleger sowie die Steuerung und Weiterentwicklung der hauseigenen Prozesse und Standards.

Guideline STP schafft Freiräume und senkt operative Risiken

Die maschinelle Überführung der vertraglich vereinbarten Investment Guidelines in die Guideline Monitoring Systeme entlastet die Beteiligten von ständig wiederkehrenden Routinetätigkeiten. Abgenommene Schnittstellen setzen gleiche Sachverhalte immer gleich um.

